

Zeitreise um die Zukunft zu Retten

Von YasminUchiha

Kapitel 35: Erwachen

Langsam schlug die Braunhaarige ihre Augen auf und sah sich desorientiert um, sie erinnerte sich nur noch verschwommen daran, dass sie gegen die Urhexen und Endulos gekämpft hatte, doch was danach passiert war, wusste sie nicht. Die Braunhaarige lies ihren Blick nun neben sich wandern und entdeckte Valtor, welcher auf einem Stuhl an ihrem Bett saß und schlief. Überrascht sah die Braunhaarige den Magier an und fragte sich kurz, wie lange sie geschlafen hatte. „Du bist wieder wach.“, ertönte es plötzlich von der Tür und als Yasmin dort hinsah, entdeckte sie Bloom, welche sie erleichtert an sah und nun zu ihrem Bett trat. „Wie geht es dir?“, fragte die Rothaarige. „Gut.“, antwortete die Braunhaarige mit kratziger Stimme, woraufhin ihr Bloom ein Glas Wasser reichte. Dankbar sah die Braunhaarige ihre Schwester an und trank aus dem Glas. Sofort fühlte sich ihr Hals nicht mehr so trocken an und die Braunhaarige fragte: „Wie lange hab ich geschlafen?“ „Du lagst zwei Wochen im Koma.“, erklärte die Angesprochenen, während sie Valtor weckte. Welcher sie verwirrt anblinzelte, bevor er seinen Blick aufs Bett richtete.

Erleichtert stellte der Magier fest, nachdem er von Bloom geweckt wurde, dass seine Freundin die Augen offen hatte. Sofort stand er auf und setzte sich auf die Bettkante, während er sanft über die Wange der Braunhaarigen strich. „Wie geht es dir?“, fragte er sanft. „Gut. Tut mir leid das ich euch sorgen bereitet habe.“ „Schon okay.“, erwiderte der Magier sanft und gab der Braunhaarigen einen Kuss auf die Stirn, während er ergänzte: „Schlaf noch etwas.“ Leicht nickte Yasmin und schloss die Augen. Kurz darauf war sie auch schon wieder eingeschlafen und Bloom verließ das Zimmer, um ihren Eltern und ihre Verbündeten Bescheid zugeben, dass Yasmin wieder wach ist.

Nach zwei Tagen durfte die Braunhaarige dann auch wieder aufstehen, auch wenn sie noch etwas geschwächt war. In der Zeit wo sie noch im Bett lag war jeder von ihren neuen Verbündeten und auch die Direktoren bei ihr zu Besuch gewesen, um sich selbst zu überzeugen, dass es Yasmin wieder gut ging. Doch da sie nun endlich wieder aufstehen durfte, standen nun ein paar Gespräche vor, da es noch ein paar Kleinigkeiten zu klären gab. Darunter fiel vor allem, was nun aus den ehemaligen Feinden der Winx werden würde. Damals hatten schließlich nicht alle geäußert, was sie für ihre Hilfe wollten und bei denen die es getan hatten, wollte sie nochmal nachfragen, ob es auch dabei blieb oder sie nun doch etwas anderes wollten. Sie fand die Neun dann auch in einem Salon des Schlosses, wo sie alle zusammen saßen und über irgendwas sprachen. Doch kaum betrat die Braunhaarige den Salon,

verstummten alle und sahen zu ihr. Wobei Valtor ihr bedeutete, dass sie zu ihm kommen sollte. Kaum das sie bei dem Magier stand, welcher in einem gemütlichen Sessel saß, zog dieser sie auch schon auf seinen Schoß und legte die Arme um sie.

„Was gibt es, Kleines?“, fragte der Magier leicht grinsend, da Yasmin etwas rot geworden war. „Ich wollte mit euch darüber reden, was ihr für eure Hilfe nun wollt. Schließlich hatten sich nicht alle von euch dazu geäußert und vielleicht haben die, die es getan hatten, inzwischen einen anderen Wunsch.“, antwortete die Braunhaarige und sah in die Runde. Leicht belustigt grinste Valtor und sah zu den anderen, welche genauso belustigt aussahen. Das war aber nur so, da sie grade über genau dieses Thema diskutiert hatten und kurz, bevor Yasmin den Salon betreten hatte, zu einer Einigung gekommen waren. Da die Braunhaarige davon jedoch nichts wusste, sah sie verwirrt und fragend zwischen allen hin und her. „Darüber haben wir grade Diskutiert, Flämmchen. Du hast nämlich recht, wir wollen etwas anderes als noch zum Anfang.“, erklärte Icy und sah zu ihren Schwestern, so dass Darcy nun fortfuhr: „Wir haben überlegt, dass wir Lehrerinnen auf Wolkenturm werden könnten.“ „Wir Hexer haben uns dagegen überlegt, ob wir vielleicht an der roten Fontäne oder Alfea unterrichten sollten.“, meinte nun Ogron, während Darkar ergänzte: „Auch ich hatte die Idee.“ Leicht überrascht sah Yasmin die acht an, bevor sie leicht nickte und begann zu lächeln. „Ich denke die Direktoren würden sich darüber freuen.“

„Sicher werden sie das. Sie waren diejenigen, die ihnen das Angebot gemacht haben.“, kam es von Valtor. Leicht nickte Yasmin und sah dann zu dem Magier, welcher sich ja noch nicht zu seinen Zukunftsplänen geäußert hatte. „Ich bleibe hier auf Domino, bei dir.“, meinte dieser nun und gab Yasmin einen kurzen Kuss, bevor er ergänzte: „Aber die anderen und ich hatten die Idee, dass wir zehn zusammen in die Bibliothek ziehen. Dort gibt es ja eine Küche und genug Zimmer.“ Kurz blinzelte die Braunhaarige überrascht, bevor sie lächelte und dann nickte. „Eine schöne Idee. Ich werde meinen Vater nachher Bescheid geben und die Winx werden uns sicher helfen, auch noch den Rest der Bibliothek wieder auf Vordermann zu bringen.“ Zustimmung nickten alle.